



## Tatiana Miccoli: Starker Auftritt bei EM in Sofia

Tatiana Miccoli sicherte sich den 5. Platz bei der Taekwondo-EM Olympische Gewichtsklassen in Sofia/Bulgarien. Tatiana Miccoli (Damen bis 49 kg) von Aries Taekwondo Schaffhausen und Andrea Schnell (ebenfalls Damen bis 49 kg) von Noël's Taekwondo- und Meditationsschule Frauenfeld, Turbenthal und Pfäffikon starteten mit Nationaltrainer Noël Kurzen bei der Europameisterschaft in den Olympischen Gewichtsklassen, um die Schweiz zu vertreten. Tatiana Miccoli gewann ihren ersten Kampf nach drei intensiven Runden (Endstand 8 zu 8) gegen Tschechien in der Zusatzrunde. Im zweiten Kampf stand die Siegerin erneut nach den drei Runden nicht fest – es stand 3 zu 3. Somit musste Tatiana erneut in die Zusatzrunde gegen Bulgarien. Auch hier konnte Tatiana den Kampf durch Golden Point für sich ent-

scheiden. Im dritten Kampf um Bronze wurde Tatiana die Weltranglisten Nummer 3, die amtierende Europameisterin und Vize-Weltmeisterin Iryna Romoldanova aus der Ukraine zugeteilt. Leider verlor Tatiana diesen bis zum Schluss energisch geführten Kampf knapp. Tatiana Miccoli beendete die EM auf dem hervorragenden 5. Platz.



## Schwarzgurt-Prüfung zum Jahresende

Am Samstag, 9. Dezember 2017, fand unter der Leitung von SWISS Taekwondo die Schwarzgurt-Prüfung in Vevey statt. Insgesamt 22 Anwärtler aus der ganzen Schweiz hatten sich für diese Prüfung angemeldet. Geprüft wurde für den 1. Dan oder Poom bis zum 4. Dan. Gezeigt werden musste das ganze erlernte Können eines jeden Taekwondosportlers. Den Anfang machte die Grundschule, die die Basis und das Fundament für das ganze

Taekwondo bildet. Weiter ging es mit einem vordefiniertem Pratzentraining, bei dem diverse Kicktechniken demonstriert werden mussten. Danach mussten die Prüflinge drei bis vier Poomsae vor dem fünfköpfigen Prüfungskomitee präsentieren, bestehend aus Fredy Wüthrich (7. Dan), Mark Sandmeier (7. Dan), Gabriel Tonazzo (6. Dan), Patrick Porqueddu (5. Dan) und Daniel Liederer (5. Dan). Selbstverteidigung, Wettkampf

und ein speziell einstudierter Bruchtest mit mehreren Brettern beendeten das umfangreiche Prüfungsprogramm. SWISS Taekwondo möchte allen Anwärtern zur bestandenen Prüfung herzlich gratulieren. Nach einem ereignisreichen Jahr mit vielen Meilensteinen war die Schwarzgurt-Prüfung erneut das abschließende Highlight im Kalender von SWISS Taekwondo.





# Ein erfolgreiches Jahr für SWISS Taekwondo Rückblick 2017



Jean-Marie Ayer

## Neuer Präsident, neuer Vorstand

Am 4. Februar fand die Delegiertenversammlung von SWISS Taekwondo in Ittingen/Kanton Bern statt, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Insbesondere wurde hier auch die Position des Präsidenten mit Dr. Jean-Marie Ayer neu besetzt. Dr. Ayer hat sich in der Taekwondo-Szene zuvor bereits als Generalsekretär von World Taekwondo und als Vorsitzender des Organisationskomitees für die Europameisterschaften 2016 in Montreux einen hervorragenden Namen gemacht.

## Schaffhausen Open

Ein Aushängeschild für das Schweizer Taekwondo waren erneut die Schaffhausen Open in Kyorugi und Poomsae, die von der Kim Taekwondo Schule unter Leitung von Michel D'Alnonzo veranstaltet werden.



Der Vorstand von SWISS Taekwondo



SWISS Team bei der Poomsae  
Europameisterschaft

Neben den Teilnehmern verfolgten auch viele Zuschauer das Event am 1. April in der BBC Arena.

## Poomsae Europa- meisterschaft

Maria Gilgen und Katia Parroche vertraten die Schweizer Farbe in bei der Poomsae-Euro am 7. und 8. Mai auf Rhodos. Katia Parroche sicherte sich sensationell Silber in der starken Damenklasse bis 30 Jahre, Katia Gilgen kam in der Klasse bis 50 Jahre auf einen hervorragenden 6. Platz.



Schweizermeisterschaft Kyorugi

## Schweizermeisterschaft Poomsae und Kyorugi

Erstmals fanden die Schweizer Meisterschaften Poomsae und Kyorugi am selben Wochenende (27. und 28. Mai) und in derselben Halle statt, für die Ausrichtung zeichneten Michel Heldner und die Taekwondo Schule Entlebuch verantwortlich. Insbesondere bei den Kyorugi-Meisterschaften gab es eine Rekord-Beteiligung.



Schweizermeisterschaft Poomsae



## Universiade

Bei der Universiade im August in Taipei war SWISS Taekwondo durch Katia Parroche im Formenlauf und Maria Gilgen als Coach vertreten. Katia kam unter der sehr starken Konkurrenz aus Asien bis ins Finale der acht Besten. Dort sicherte sie sich Platz 8.



Fujairah Open

## Medaillen bei G-Class Turnieren

Immer wieder konnten Schweizer bei G-Class Turnieren von World Taekwondo punkten, so zum Beispiel Tatiana Miccoli (Gold/Jugend), Dalya Rehani (Gold/Kadetten) und Tresson Ilham (Bronze/Kadetten) bei den German Open. Tatiana Miccoli gewann überdies Gold bei den Fujairah Open sowie den Israel Open.



Markus Kohlöffel mit dem Vorstand von SWISS Taekwondo

## Instruktoren- und Wettkampfsseminar mit Markus Kohlöffel

Ein Highlight im letzten Jahres-Drittel stellte das Instruktoren- und Wettkampfsseminar mit Markus Kohlöffel (8. Dan) dar. Über 100 Teilnehmer aus 22 Schweizer Schulen profitierten von der großen Erfahrung des renommierten Referenten aus Friedrichshafen.